From the digital edition «Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften» (busoni-nachlass.org), id: D0100419, revision date: 2018-03-25

Letter by Ferruccio Busoni to Paul Bekker (Berlin, 29 November 1923)

Berlin am 29. November 1923.

Hochgeschätzter Herr Paul Bekker,
Ihre mich ebenso überraschende als ehrende An sprache im Bande Neue Musik hat mich herzlich erfreut. Für die freundliche Würdigung danke ich Ihnen erkenntlichst. –
Beim Lesen der Ankündigung eines geplanten Wagner-Buches fragte ich mich, ob ein solches nicht zugleich verspätet und dennoch verfrüht sei …
Über dieses Argument (und andere interessante Punkte) hätte ich gerne einmal von Ihnen erläuternde Gespräche ange hört.
Aber die Zeit wird kürzer, der trennende Raum scheinbar weiter: man muss lernen, mit Nutzen zu verzichten.
Trotzdem hoffe ich auf die Möglichkeit eines Zusammentreffens, das vielleicht nicht ganz unfruchtbar bliebe – – –
Mit verbindlichsten und herzlichen Grüßen

Ihr ergebener
F. B.